

Karl-Liebknecht-Haus  
Weydingerstraße 14–16  
10178 Berlin



Telefon/Fax: 0 30/24 00 92 11  
eMail: Zentralrat@FDJ.de

Freie Deutsche Jugend  
Zentralrat

## **Unterstützungserklärung der Freien Deutschen Jugend zu der Aktion „Klassenkampf statt Wahlkampf! Gegen den Notstand der Republik!“**

In einem Staat, ...

... der innerhalb von 20 Jahren vom 15. Platz der stärksten Industriestaaten der Welt zu einer der ärmsten Regionen Europas geworden ist

... in dem binnen fünf Jahren 3 Millionen Arbeitsplätze vernichtet wurden

... in dem heute jeder Fünfte erwerbslos ist und jeder dritte Jugendliche unter der Armutsgrenze lebt

... in diesem Staat, der Deutschen Demokratischen Republik, den sich die BRD vor 20 Jahren einverleibt hat – lernt man als Jugendlicher schnell, was Klassenkampf bedeutet: 20 Jahre Liquidation von Industrie und Landwirtschaft, Schließung von Kultur- und Bildungseinrichtungen, Zerschlagung des Sozialsystems und des ganzen Staates - das ist Klassenkampf des westdeutschen Kapitals gegen uns.

Unsere Eltern kannten Klassenkampf nur aus dem Lehrbuch und hatten versäumt die Lehre in die Praxis umzusetzen. So wurde aus der Lehre eine Leere, die die Annexion durch die BRD erst ermöglichte und uns auf bzw. sogar hinter den Stand der Menschen in Westdeutschland zurückwarf.

Zurückwarf auch auf eine formale Demokratie, die uns vorlügt, wir könnten alle vier Jahre über Krieg und Frieden entscheiden, über unsere Arbeit und das Essen auf dem Tisch, ohne die Waffen, die Fabriken, die Wohnhäuser und die Kohlegruben zu besitzen.

Zurückwarf auch von einer Demokratie der Millionen auf eine Demokratie der Millionäre - einem Mäntelchen an Demokratie, das von den Kapitalisten je nach Bedarf auch leicht wieder abgelegt werden kann. Ein Mäntelchen, das sie, um die DDR zu annektieren mindestens schon mal aufknöpfen mussten, unter dem es ihnen, jetzt in der Weltwirtschaftskrise erst recht ziemlich heiß wird.

Die BRD ist seit der Annexion der DDR nicht mehr die alte und auch die Lage der Jugend in Westdeutschland hat sich rapide verschlechtert. Das größer gewordene Deutschland rüstet sich zum Krieg nach innen und außen – die offene terroristische Diktatur und ein weltweites Gemetzel unten den Großmächten droht mehr denn je. Deswegen kämpft die FDJ in der BRD und der annektierten DDR gegen Faschismus und Krieg, gegen die Annexion der DDR und den deutschen Imperialismus. Deswegen unterstützt sie die Aktion „Klassenkampf statt Wahlkampf! Gegen den Notstand der Republik!“.